

chungsführer der Linie IX konsequent von Befehlen und Weisungen des Ministers sowie den Dienstkonferenzen vom Mai und Juli 1979 sowie vom 15. Mai 1981, linienspezifischen Bestimmungen und Orientierungen und den Ergebnissen weiterer geführter Untersuchungen über die politisch-operativen und rechtlichen Aufgaben des Untersuchungsführers bei der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren und von ihm dabei zu vollziehender Tätigkeiten ausgegangen. Darüber hinaus war es erforderlich, vorliegende Resultate geführter Erhebungen über die Realisierungsbedingungen der Tätigkeit des Untersuchungsführers und langjährige Erfahrungen in der Erziehung und Befähigung von Untersuchungsführern zu verarbeiten. Zu berücksichtigen waren ferner in verschiedenen vorliegenden wissenschaftlichen Arbeiten getroffene allgemeine und spezifische Aussagen über Anforderungen an politisch-operativ tätige Mitarbeiter, Untersuchungsführer und inoffizielle Mitarbeiter.¹

¹ Vergleiche Korth/Jonak/Scharbert: Die Gewinnung inoffizieller Mitarbeiter und ihre psychischen Bedingungen VVS 160-800/73

Vergleiche Schlegel/Schaffer/Kaun: Dissertation zur Kaderarbeit VVS 001-251/76

Vergleiche Schubert/Amm/Pfennig/Rauscher/Luding: Die gewachsene sicherheitspolitische Stellung des operativen Beobachters im Gesamtsystem der politisch-operativen Arbeit des MfS. Anforderungen und Lösungswege für die weitere Vervollkommnung und Intensivierung der operativen Beobachtung unter den gegenwärtigen Bedingungen. Die Herausarbeitung des Persönlichkeitsbildes des operativen Beobachters. VVS 001-52/75

Vergleiche Kopf/Seifert: Zur Herbeiführung der Aussagebereitschaft von Beschuldigten durch Untersuchungsführer des MfS, VVS 160-178/70

Vergleiche Liebewirth/Meyer/Grimmer: Möglichkeiten und Voraussetzungen der konsequenten und differenzierten Anwendung und offensiven Durchsetzung des sozialistischen Strafrechts sowie spezifische Aufgaben der Linie Untersuchung im Prozeß der Vorbeugung und Bekämpfung von Versuchen des Gegners zur Inspirierung und Organisation politischer Untergrundtätigkeit in der DDR. VVS 001-257/78

Vergleiche Schmidt/Pyka/Blumenstein/Andratschke: Die sich aus den aktuellen und perspektivischen gesellschaftlichen Bedingungen ergebende Notwendigkeit der weiteren Erhöhung der Wirksamkeit der Untersuchung von politisch-operativen Vorkommnissen. Die Vorkommnisuntersuchung als ein allgemeingültiges Erfordernis für alle Linien und Dienstseinheiten des MfS. Die besondere Bedeutung des operativen Grundprozesses sowie der klassischen tschekistischen Mittel und Methoden für eine umfassende und gesellschaftlich wirksame Aufklärung von Vorkommnissen. VVS 001-218/75